

181

1656 Januar 12.; "in höchster yll ... umb 11 uhren"

A

SCHREIBEN [VOM LANDSCHREIBER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"den kriegs Rahten [der V kath. Orte in Zug - Villmergerkrieg! -] schreiben wir, das morgens by anbrechendem dag, werden H Rittmeister [Jost] pfiffer [=Pfyffer], als Ober: wachtmeister, undt Jch mit Jme Jn Gottes Namen den angriff thun uff das Zürcherische läger [bei Oberwil], mit gehabtem Raht H. Stadthalter [und Stadtfähnrich von Luzern, Christoph] pfiffers [=Pfyffer], Commandanten [von Bremgarten, Heinrich] bünteners [=Püntener] undt [des] Landtvogts ... [der Grafschaft] Baden [Johann Franz Reding], weilen der Findt Jn schlechtem vorteil ligt, mit ungfär 1200 Man undt ungfär 100 Tragonern; Namblichen 400 vohn Lucern, 400 us Fryen Embtern sambt 100 Tragonern, 250 uss der graffschafft Baden undt ungfär 200 vohn der Stadt Bremgarten undt Jrer Landtschafft [d.h. vom Keller- und Niederamt]. Einmal wan die leüt usshalten, werden wir vermittelst der Gnaden Gottes ettwas richten können. Gott undt **Maria** mit uns ...".

1) Auf dem Adressschildchen findet sich noch der Vermerk: "Cito [C]ito [C]ito" sowie "durch die post"

Original, mit Siegeln - AH 130, 448

182

1636 April 15.

A

SCHREIBEN¹ VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH I.] ZURLAUBEN AN DEN [ALT] AMMANN "DU CANTON DE ZUG" [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, "DANS LA REUE S MARTIN [IM GASTHOFE] A LA VILLE ... [DE BRUXELLES]", PARIS

"Je receu la vostre. Et a este a l'instant de mon arivue ex[ec]uter vostre ... [commandement]. e[n]vers Mons. le Mayeur [den Major des Garderegimentes gemeint?]² ... [lequel] a tesmoingné nous avoir Extremement de l'obligation Je veu Le Roy [**Ludwig XIII.**] a gentillj [=Chantilly]. qui m'a bien receu, Et a trouvé a propos que ie m'en retournasset. Je ays aussj faict singner Et seller Le testament³